

Der Verein Freunde der Grundbuchhalle,
der Hamburgische Richterverein
das Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung
und das Wissenschaftsforum Hamburg e.V.

Kultur
und
Justiz

laden ein zu einem Vortrag mit:

Prof. Dr. Hans-Heinrich Nolte

**„Politik, Militär, Religion -
NEUZEITLICHER KULTURTRANSFER
VON DER ISLAM- ZUR CHRISTENWELT“;
eine Zwischenbilanz**

- mit Buchvorstellung -

am Dienstag, 16. Mai 2006, 19.00 Uhr,
in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes, Sievekingplatz 1,
U-Bahn Messehallen

Hans-Heinrich Nolte, Professor für osteuropäische Geschichte in Hannover, Herausgeber der „Zeitschrift für Weltgeschichte“, hat in diesem Jahr sein Buch „Weltgeschichte – Imperien, Religionen und Systeme“ veröffentlicht. In seinem Vortrag zeigt er, dass kulturelle und institutionelle Übernahmen und Beeinflussungen zwischen christlicher und muslimischer Welt normal sind und in beide Richtungen wirken. So steht am Beginn der Moderne eine Periode von kulturellen Transfers aus muslimischen in christliche Gesellschaften. Dies gilt für die Übernahme der Kosaken und Ulanen in das christliche Militär und für den Ausbau zentraler Verwaltungen in den europäischen Staaten des 16. und 17. Jahrhunderts. Erst nachdem die europäischen Mächte bei den islamischen Mächten gelernt hatten, wurden sie – seit dem 18. Jahrhundert – überlegen und vergaßen nun die Bewunderung früherer Zeiten für das osmanische Imperium. Aus der welthistorischen Perspektive wird jedoch deutlich, dass eine solche eurozentrische Sicht die Realitäten nicht erklärt.

Sievekingplatz 1
Ziviljustizgebäude
20355 Hamburg
Tel.: (040) 40 13 81 75
oder: (040) 42843-2629

Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk

